

Public Corporate Governance Kodex für die Beteiligungen der Landeshauptstadt Düsseldorf in der Fassung vom 09.03.2023

Erklärung zur Unternehmensführung gemäß Düsseldorfer Kodex analog § 289 f Handelsgesetzbuch der Werkstatt für angepasste Arbeit GmbH für 2023

Für die Werkstatt für angepasste Arbeit GmbH ist eine gute und auf eine nachhaltige Wertschöpfung ausgerichtete Unternehmensführung von besonderer Bedeutung. Die Geschäftsführung und der Verwaltungsrat gewährleisten eine gleichstellungsfördernde, tolerante und diskriminierungsfreie Kultur innerhalb des Unternehmens.

Entsprechenserklärung gemäß Düsseldorfer Kodex

Geschäftsführung und der Verwaltungsrat der Werkstatt für angepasste Arbeit GmbH erklären, dass seit Abgabe der letzten Entsprechenserklärung gemäß Düsseldorfer Kodex am 29. März 2023 den Bestimmungen des Public Corporate Governance Kodex für die Beteiligungen der Landeshauptstadt Düsseldorf (Düsseldorfer Kodex) in der aktuell gültigen Fassung vom 09.03.2023 entsprochen wurde.

Die Abweichungen vom Düsseldorf Kodex ergaben sich zu folgenden Ziffern und werden wie folgt begründet:

- 5.8 Die Gesellschaft hat keine D&O-Versicherung, sondern eine Vermögensschadeneigenversicherung, über die die Mitglieder des Verwaltungsrates mitversichert sind. Ein Selbstbehalt ist nicht vereinbart, da auch eine Vergütung oder Aufwandsentschädigung für die Tätigkeit im Verwaltungsrat nicht gewährt wird.
- 6.2.4 Die interne Revision wird nicht als eigenständige Stelle wahrgenommen. Diese wird im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems (QMS) in Form von regelmäßigen Audits durchgeführt.
- 6.3.2 Ein leistungsbezogener Vergütungsbestandteil wurde bei Vertragsabschluss nicht vereinbart. Die Geschäftsführung erhält eine Festvergütung ohne leistungsbezogene Bestandteile.
- 6.5 Die Gesellschaft hat keine D&O-Versicherung, sondern eine Vermögensschaden-eigenversicherung, über die Geschäftsführung mitversichert ist. Der Selbstbehalt beträgt 500 EUR je Schadenfall.
- 6.6 Eine Befristung wurde bei Vertragsabschluss nicht vereinbart. Die Geschäftsführung hat einen unbefristeten Anstellungsvertrag.

Arbeitsweise von Geschäftsführung und Verwaltungsrat, Zusammensetzung und Arbeitsweise der Ausschüsse

Zusammenarbeit von Geschäftsführung und Verwaltungsrat

- Die Geschäftsführung und der Verwaltungsrat haben sich im Jahr 2023 zu vier Sitzungen getroffen.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates haben wie folgt teilgenommen:

ordentliche Mitglieder:

Eberhard Fischer	teilgenommen an 4 Sitzungen
Burkhard Hintzsche	teilgenommen an 1 Sitzung
Prof. h. c. Dr. h. c. Wulphard Göttling	teilgenommen an 2 Sitzungen
Christoph Nachtigäller	teilgenommen an 3 Sitzungen
Christina Homma	teilgenommen an keiner Sitzung
Sabine Humpert-Kalb	teilgenommen an 3 Sitzungen
Constanze Mucha	teilgenommen an 3 Sitzungen
Susanne Ott	teilgenommen an 3 Sitzungen
Dr. Christine Rachner	teilgenommen an 1 Sitzung

stellvertretende Mitglieder:

Anke Müller	teilgenommen an 1 Sitzung
Andreas Paul Stieber	teilgenommen an keiner Sitzung
Ulrich Marks	teilgenommen an 1 Sitzung
Uwe Marold Warnecke	teilgenommen an 1 Sitzung
Daniela Masberg-Eikelau	teilgenommen an 1 Sitzung
Wiebke Schubert	teilgenommen an 2 Sitzungen
Dr. Gottfried Panhaus	teilgenommen an 1 Sitzung

- In den Verwaltungsratssitzungen hat die Geschäftsführung anhand von schriftlich ausgehändigten Tischvorlagen (mit der Einladung versandt) informiert, Beschlüsse wurden ebenfalls durch detailliert ausgearbeitete Vorlagen eingeholt.
- Die Geschäftsführung hat die Vorlagen mündlich erläutert und die Rückfragen hierzu beantwortet. Insgesamt hat die Geschäftsführung sehr offen und sehr ausführlich über das Geschehen in der Werkstatt für angepasste Arbeit informiert und entsprechende Fragen beantwortet.
- Gemäß der Bestätigung des Wirtschaftsprüfers hat sich die Geschäftsführung an die vorgegebene Geschäftsordnung gehalten.

Arbeitsweise und Geschäftsverteilung der Geschäftsführung

- Die Geschäftsführung besteht aus einer Alleingeschäftsführung, Thomas Schilder.
- Ein entsprechender Geschäftsverteilungsplan besteht nicht.

Arbeitsweise des Verwaltungsrats

- Der Verwaltungsrat ist informiert und berät die Geschäftsführung in allen laufenden Geschäften und genehmigt gegebenenfalls zustimmungspflichtige Geschäfte gemäß Gesellschaftsvertrag.
- Der Verwaltungsrat entscheidet über:
 1. Grundstücksgeschäfte aller Art, Veränderungen an Betriebsgebäuden,
 2. Errichtung und Auflösung von Betriebsstätten und Zweigniederlassungen,
 3. Abschluss von Lizenzverträgen und Verträgen zur Übernahme oder Übertragung von Schutzrechten,

4. Investitionsentscheidungen von im Einzelfall über 75.000 EUR, dasselbe gilt bei Miet-, Leasing- und ähnlichen gegenseitigen Verträgen, soweit die vertragliche Mindestbindungsdauer drei Jahre und/oder der durchschnittliche jährliche Aufwand 25.000 EUR übersteigt,
 5. Übernahme von Bürgschaften, Garantien und sonstigen Haftungserklärungen für Dritte oder durch Dritte zugunsten der Gesellschaft,
 6. Maßnahmen, die die Bildung sowie die wirtschaftliche oder rechtliche Stellung der Behindertengruppen betreffen,
 7. alle über den gewöhnlichen Geschäftsbetrieb hinausgehenden Geschäfte, soweit sie nicht der Beschlussfassung durch die Gesellschafterversammlung vorbehalten sind,
 8. Aufstellung eines Wirtschaftsplanes,
 9. Zustimmung zur Bestellung und Abberufung von Prokuristen,
 10. Erteilung des Prüfungsauftrages für den Jahresabschluss,
 - die Erteilung des Prüfungsauftrages umfasst auch die Vereinbarung der Vergütung des Abschlussprüfers und die Festlegung von Prüfungsschwerpunkten,
 - die Auftragserteilung erfolgt durch Beschluss des Verwaltungsrates
 - der Verwaltungsratsvorsitzende übermittelt diesen Beschluss dem Abschlussprüfer; dabei genügt die Unterzeichnung des Auftrages durch den Verwaltungsratsvorsitzenden.
- Der Verwaltungsrat hat sich eine Geschäftsordnung gegeben, in dieser sind die Zuständigkeiten des Verwaltungsrates festgelegt.
 - Die Effizienzprüfung gemäß 5.2.8 des Düsseldorfer Kodex wird jährlich durchgeführt.

Neue Verwaltungsratsmitglieder werden durch die Geschäftsführung zu einer Begehung der Betriebsstätte der Werkstatt für angepasste Arbeit GmbH an der Marienburger Straße eingeladen und hier wird ebenfalls über die Arbeit und die Finanzierung sowie die Besonderheiten der Werkstatt für angepasste Arbeit informiert.

- Der Verwaltungsratsvorsitzende trifft sich regelmäßige (mindestens 1 x im Quartal) mit der Geschäftsführung, um die aktuellen Geschehnisse zu besprechen. Weiter leitet der Verwaltungsratsvorsitzende den Verwaltungsrat und erstellt gemeinsam mit der Geschäftsführung das Protokoll.

Zugehörigkeit der Verwaltungsratsmitglieder zum Verwaltungsrat

Die Zugehörigkeit der Verwaltungsratsmitglieder:

ordentliche Mitglieder:

Eberhard Fischer	seit Mai 1997
Burkhard Hintzsche	seit Februar 2004
Prof. h. c. Dr. h. c. Wulfhard Götting	seit März 1995
Christoph Nachtigäller	seit November 1979
Christina Homma	seit Januar 2016
Sabine Humpert-Kalb	seit November 2020
Constanze Mucha	seit Juli 2014
Susanne Ott	seit Juni 2008
Dr. Christine Rachner	seit November 2020

stellvertretende Mitglieder:

Anke Müller	seit Dezember 2022
Andreas Paul Stieber	seit Oktober 2014
Ulrich Marks	seit Dezember 2005
Uwe Marold Warnecke	seit Juli 2014
Daniela Masberg-Eikelau	seit Dezember 2022
Wiebke Schubert	seit August 2010
Dr. Gottfried Panhaus	seit November 2020

Zielgrößen zum Frauenanteil in Führungsebenen

- Zielgröße für den Frauenanteil wurde mit 40% bis 60% vorgegeben. Der Frauenanteil in Führungspositionen (1. bis 2. Führungsebene) beträgt 41 %.

Frauen-/Männeranteil im Verwaltungsrat

- Zielgröße für den Verwaltungsrat wurde nicht vorgegeben, der Frauenanteil beträgt 50%.
Damit sind aus Sicht der Geschäftsführung und des Verwaltungsrates die Frauen- und Männeranteile entsprechend gegeben.

Angaben zum Diversitätskonzept

- Ein Diversitätskonzept liegt in der Werkstatt für angepasste Arbeit nicht vor. Die WfaA ist der Charta der Vielfalt beigetreten.

Weitere Unternehmensführungspraktiken

- Compliance-Richtlinien werden in der Werkstatt für angepasste Arbeit entsprechend der Düsseldorfer Richtlinien umgesetzt, ein Unternehmensleitbild wurde im Jahre 2014 gemeinsam mit allen Mitarbeitenden erarbeitet und dieses wird jährlich überarbeitet und angepasst. Ein Nachhaltigkeitsmanagement ist in der Werkstatt für angepasste Arbeit implementiert, wir orientieren uns hier an der Nachhaltigkeitsregelung der LHD. Das Gleichstellungsgesetz wird in der Werkstatt für angepasste Arbeit derzeit durch zwei Gleichstellungsbeauftragte (Frauen) wahrgenommen.

05.02.2024

Datum



Thomas Schilder
Geschäftsführer